

Bundeswirtschaftsministerium bietet auf 243 Auslandsmessen Exportplattformen

Auslandsmesseprogramm 2008 festgelegt

Im Jahr 2008 wird das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie deutschen Unternehmen auf 243 Auslandsmessen Exportplattformen bieten. Dies ist das Ergebnis der Frühljahrsitzung des Arbeitskreises für Auslandsmessebeteiligungen beim AUMA_Ausstellungs- und Messe-Ausschuss der Deutschen Wirtschaft am 25. April 2007 in Berlin. Dieser Arbeitskreis schlägt dem Ministerium jährlich entsprechende Veranstaltungen für sein Auslandsmesseprogramm vor. Er besteht aus Vertretern der exportorientierten deutschen Fachverbände, der Bundesministerien für Wirtschaft und Technologie (BMWi) sowie für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), des Auswärtigen Amtes und der Bundesländer. Die Liste der Messen ist jetzt unter www.auma-messen.de/Auslandsmesseprogramme zu finden.

Wichtigste Zielregion des Programms ist Süd-Ost-Zentralasien mit 110 Messen, davon 62 in China und Hong Kong, gefolgt von den europäischen Ländern außerhalb der EU (57, davon 41 in Russland) sowie der Nahe und Mittlere Osten (33) und Nordamerika (24). Für 33 Messen wurden erstmals Beteiligungen vorgeschlagen. Bis Ende des Jahres werden voraussichtlich noch weitere Veranstaltungen aufgenommen.

Im Rahmen des Auslandsmesseprogramms bietet das Ministerium deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich zu günstigen Konditionen an Auslandsmessebeteiligungen des Bundes und selbstständigen Präsentationen der deutschen Wirtschaft zu beteiligen. Für 2008 werden nach der bisherigen Planung dafür 36 Mio. Euro zur Verfügung stehen. Für die Beteiligung der deutschen Wirtschaft im Rahmen eines German Pavilion auf der EXPO 2008 in Zaragoza steht ein eigener Etat zur Verfügung.

PresseInfo

Nr. 07 • 24.05.2007

Im Jahr 2006 haben rund 6 800 Aussteller, vor allem kleine und mittelständische Unternehmen, die Gemeinschaftsstände im Rahmen des Auslandsmesseprogramms des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie genutzt. Mit einem Etat von 36 Mio. Euro konnten 237 Beteiligungen realisiert werden.

Pressekontakt: Harald Kötter; Telefon: 030/24 000-140,
Fax: 030/24 000-340, E-Mail: h.koetter@auma.de